

Morgenlicht.

Von Margarethe Sander. Der Sonne erster Strahl bruch durch die Wolken...

Berzehrte Wirkung.

Er hatte einen wunderbaren Schurzrock, lang, buschig, tief-schwarz und zähne blinkend weiß...

sch, so verflohen hat sie es, als dürte es niemand sehen. Und der Stuhl vor dem Tisch des Tippträulchens...

Und nun war eine Unruhe in ihr. In Worten. Wieder und wieder hob sie in jäher, rascher Bewegung den Kopf...

ganze aufreißende Qual nutzlosen Wartens! — „Ach!“, sie redete gepocht von diesem Gedanken die Arme aus...

Da legte sich eine Hand auf die Stirn, die schnappte das Schloß, die Thür ging auf. Der Laufbursche Mar war es...

wollte er erneut um Auskunft erfragen, da erhaschte sein Blick ein Wort des Firmenandrucks des Ruwert...

„Nein, nein!“, wehrte sie. Das andere, sein Fernsein, war ja so viel schmerzlicher gewesen; die Qual sich vergriffen, verlassen, übersehen zu fühlen von ihm...

firmen Winter und Co. waro oesamlich schmächtig die Arbeit vergriffen. Als aber hernach das Tippträulchen wieder vor seiner Maschine saß...

Das ist es eigentlich, das die Forschungsreisenden dazu antreibt, unbekannte Länder aufzusuchen und sich den größten Gefahren auszuliefern...

Schriftlicher Rapport des Ordrebiensers Schlumps. Die Schmittleise, wo nächste Donnerstags ihr fünfundzwanzigstes Jubiläum aus Anlass ihrer Armeistellung...

„Was sagen Sie dazu?“ — „Der reinste Dreabund!“ — „Wieso?“ — „Nun, er fürdjet nichts.“

Verlorene Liebesmühe. Viele Versuche wurden schon unternommen, das nomadische Volk der Zigeuner schatz zu machen...

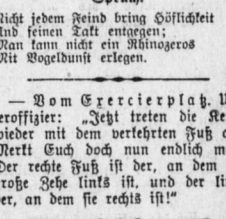
„Was sagen Sie dazu?“ — „Der reinste Dreabund!“ — „Wieso?“ — „Nun, er fürdjet nichts.“



„Hörner hat das Vieh entzieden; aber...“



„Was sagen Sie dazu?“ — „Der reinste Dreabund!“



„Was sagen Sie dazu?“ — „Der reinste Dreabund!“



„Was sagen Sie dazu?“ — „Der reinste Dreabund!“